

Protokoll Jahreshauptversammlung des Bistumsliga Berlin e.V.

Datum: 19.03.2017

Ort: Gemeinde „Zum Guten Hirten“, Berlin-Friedrichsfelde; Kurze Str. 4, 10315 Berlin

Zeit: 19.30 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden (David Elsner)

Der Vereinsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass 41 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und 16 Gäste anwesend waren. Ein Mitglied kam verspätet hinzu. Zudem hatte ein Mitglied eine Abstimmungsvollmacht. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass sich auch die Gäste zum Nachweis der Anwesenheit ihrer Mannschaften in eine gesonderte Liste eintragen sollen.

Anschließend erfolgt die Vorstellung der Tagesordnung. Diese blieb auf Grund von ausbleibenden Meldungen wie den Mitgliedern mitgeteilt.

2. Rechenschaftsbericht Vorstand (David Elsner)

- Der Bistumsliga Berlin e.V. hat laut dem Vorsitzenden im Jahr 2017 die Meisterschaft der Saison 2016 / 2017, das Pokalwochenende sowie den Ligapokal durchgeführt und beendet. Das Halbfinale sowie das Finale des IBC 2017 wurden auf Grund von vorliegenden Wetterbedingungen abgebrochen bzw. nicht durchgeführt und werden im Laufe dieser Saison nachgeholt. Nachholtermine wurden an alle betroffenen Mannschaften versendet.

- Bezugnehmend auf die Jahreshauptversammlung 2015 erhielt der Vorsitzende vertreten durch Rechtsanwalt Müller einen nochmaligen Klageentwurf bezüglich der Urheberrechtsverletzung im Regelwerk des BL-ID. Die Forderungen belaufen sich auf derzeit 1389, 50€. Der RA wurde nochmals gebeten, den Bistumsliga Berlin e.V. in dieser Sache zu vertreten.

Daraufhin wurden in einer Diskussionsrunde mehrere Vorschläge erörtert und miteinander abgewogen:

- 1) **Vergleich:** Der Bistumsliga Berlin e.V. schlägt der Klägerseite einen Vergleich vor, um die Gesamtsumme nicht bezahlen zu müssen und gleichzeitig um eine Insolvenz zu vermeiden.
- 2) **Insolvenz / Neugründung des Vereins:** Der Bistumsliga Berlin e.V. zahlt die geforderte Summe und geht dadurch eventuell in die Insolvenz. Dann wird auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eine Neugründung des Vereins vorgenommen. Hierbei sollte rechtlich geklärt werden, ob der Nachfolgeverein für eventuelle Altlasten des Bistumsliga Berlin e.V. verantwortlich ist.
- 3) **Spende:** Die Mitglieder spenden bei Festlegung der Zahlung der vollständigen Summe der Klägerseite einen beliebigen Beitrag an den Bistumsliga Berlin e.V. Mit diesen Geldern soll die Zahlung an die Klägerseite gewährleistet und eine Insolvenz vermieden werden.
- 4) **Rechtsverlauf Rechtsanwalt / Klägerseite:** Der Bistumsliga Berlin e.V. wartet den weiteren Verlauf der Klage ab. Sollte es zu einer Zahlung kommen, wird dieses den Mitgliedern mitgeteilt und in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung weitere Schritte besprochen.

Nach mehreren Wortbeiträgen einigen sich die Mitglieder darauf, den Verlauf der Klage abzuwarten. Vertreten durch den Vorsitzenden sollen diese im Bedarfsfall informiert werden, sollte sich eine Änderung der Situation eintreten.

- Zum 31.12.2017 hatte der Verein 168 Mitglieder. Davon sind 165 männlich und 3 weiblich. Die Daten dazu wurden in den letzten Monaten aktualisiert. Eine Nachricht von Lukas Zwanziger wurde dazu versandt und um Rückmeldung gebeten. Eine regelmäßige Bereinigung der Mitglieder kann durch den Beschluss in der JHV 2015 durchgeführt werden. Dies bedeutet einen Zuwachs von 7 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr.

- Die Änderung des Vorstandes durch die Wahlen in der JHV 2017 sowie der JHV 2015 wurden notariell beglaubigt und zum 17.10.2017 im Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragen. Durch eine verspätete Eintragung im Vereinsregister wurden jedoch 50€ vom Amtsgericht Charlottenburg veranschlagt.

Jedoch weist das Vereinsregister noch darauf hin, dass §16 in der Satzung vom 27.03.2017 nicht geändert worden ist, so dass weiterhin die Fassung vom 30.03.2015 zu verwenden ist.

3. Rechenschaftsbericht Kassenwart (Lukas Zwanziger)

Im Jahr 2017 wurde ein Plus i.H.v. 485,34 € erzielt. Der Kontostand am 31.12.2017 betrug 933,30 €.

Die größten Ausgaben fielen 2017 wieder für die BL-ID-Hefte (643,19€), die Mitgliedschaft in der DJK (563,50 €) und die Pokale für die Meisterschaft und die Turniere (362,09 €) an. Auf diese drei Positionen entfielen 65,71% der Ausgaben. Durch die Mitgliederbereinigung konnten die zu zahlenden Beiträge an die DJK gesenkt werden.

Auf der Einnahmenseite machen die Mitgliedsbeiträge und die Startgebühren die größten Posten aus 2092,96 € / 730,00 €). Das sind nahezu 98% aller Einnahmen.

4. Bericht der Rechnungsprüfer (Jörn Brückner / Gregor Maasberg)

Anschließend erfolgte der Bericht der Kassenprüfer.

Geprüft wurden die Belege vom 01.01. - 31.12.2017. Die Belege lagen als Original und Ausdruck vor.

Die Buchführung war ordentlich, nachvollziehbar und übersichtlich. Alle Ausgaben erfolgten satzungsgemäß und auf dem Grundsatz der Ordnungsmäßigkeit.

Die Kassenprüfer empfehlen der Ligaleitung sich jedoch Gedanken um den Umgang mit verspäteten Startgeldern zu machen, welche nicht im vereinbarten Zeitraum fristgerecht auf das Konto eingegangen sind.

Angesprochene Punkte aus den Vorjahren, wie die einzelne Auflistung der Mitgliederbeiträge, wurden beseitigt und den Kassenprüfern vorgelegt.

Aus diesen Gründen wurde die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

5. Entlastung des Vorstandes

Bei der folgenden Abstimmung erfolgte die Entlastung des Vorstandes mit 37 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen.

6. Rückblick laufende Saison 2017 / 18

- Nach derzeitigem Stand gibt es 6 Mannschaften, die durch vorzeitige Rückzüge, Ausschlüsse nach der 3. Wertung und Ausstiege aus dem laufenden Spielbetrieb ausgeschieden sind. Dazu kommen weitere 6 Mannschaften, die durch 2 Wertungen vom Ausschluss bedroht sind. Zudem gibt es 5 Mannschaften mit einer Wertung.
- Hierbei ist zu beachten, dass vermehrte Anfragen zur Spielverlegung an die Ligaleitung heran getragen werden. Diese sind oft jedoch nicht mit dem Regelwerk vereinbar und müssen daher abgelehnt werden. Alle Mannschaften werden nochmal aufgefordert das Regelwerk zu lesen und alle Möglichkeiten auszunutzen, dass Spiele im regulären Rahmen stattfinden.
- Auch werden vermehrte Regelverstöße in Bezug auf Nicht-Meldungen und den Einsatz von diversen Spielern wahrgenommen. Auch hier verweist die Ligaleitung auf das Regelwerk und die sportliche Fairness aller Mannschaften. Regelverstöße können zudem nur geahndet werden, wenn die Ligaleitung ein konkretes Vergehen vorliegen hat. Vermutungen können durch die Ligaleitung nicht geahndet werden.
- In diesem Zusammenhang wird auch nochmal auf die Platzregeln verwiesen. Das Rauchen und das Trinken von Alkohol auf den Plätzen ist verboten. Als Gäste der Sportanlage sind wir zudem darauf angewiesen, die Plätze nach den Spielen sauber zu hinterlassen. Dieses war an den letzten Spieltagen vermehrt nicht der Fall.

- Die Spielplätze an der "Alten Försterei" werden weiterhin als Spielstätte genutzt. Mögliche Spieltermine scheinen immer schwieriger zu bekommen, so dass sich Termine in manchen Monaten aneinander reihen.
- Das Hallenmasters wurde in diesem Jahr in einer neuen Halle durchgeführt. Ob diese auch für das nächste Jahr verwendet werden kann, wird innerhalb der Ligaleitung besprochen.

7. Diskussion über Regelwerksänderung

Bedingt durch diverse Rückzüge in der laufenden Saison kam zu vermehrten Wertungen. Diese wurden auf Grund der beschlossenen Regel der Ligaleitung weiterhin wie gehabt gehandhabt. Auf Antrag einer betroffenen Mannschaft hat die Ligaleitung in ihrer letzten Sitzung beschlossen mit allen Anwesenden der JHV darüber zu sprechen und eine mögliche Regeländerung zu diskutieren.

Dazu gibt es einen kurzen Überblick als Präsentation.

In der abschließenden Wahl wurden folgende Möglichkeiten zur Wahl gestellt::

a) Regel bleibt wie bisher bestehen!

→ **7 JA – Stimmen**

b) Vollständiges Durchwerten!

- ggf. hoher Aufwand + große Überraschung am Saisonende
- max. Gerechtigkeit
- ggf. tritt Mannschaft zunehmend dezimiert auf
- ggf. unbemerkt falsche Spieler eingesetzt
- sportliche Entscheidungen werden zerstört = Tabelle "vom Tisch"

→ **10 JA - Stimmen**

c) Partielles Durchwerten!

- Saisonhälfte des Ausscheidens wird durchgewertet
- optional 1. Hälfte auch durchwerten, bei Ausschied in 2. Hälfte
- sportliche Entscheidungen bleiben partiell erhalten
- relativ gerecht, da min. jeder einmal "gespielt" hat (Wertung trotzdem möglich)

→ **20 JA – Stimmen**

Zudem gab es **4 Enthaltungen**.

Damit wird ab der nächsten Saison bei Ausscheiden einer Mannschaft partiell durchgewertet. Die Regel muss diesbezüglich noch verändert und im Regelwerk angepasst werden. Dieses wird in den nächsten Ligaleitungssitzungen besprochen.

8. Vorschau Saison 2018 / 19

- Mit wievielen Ligen die Bistumsliga in der nächsten Saison startet, hängt laut Vorsitzendem vom weiteren Verlauf dieser Saison sowie den Rück- und Anmeldungen der Teams ab. Derzeit ist von 4-5 Ligen auszugehen. Zudem werden Überlegungen angestrebt, das Pokalwochenende oder den Ligapokal zu reformieren oder reduzieren, da die Anmeldungen der letzten Jahre ein nachlassendes Interesse gezeigt hat.
- Ob eine Warteliste mit neuen Mannschaften besteht, konnte nicht abschließend beantwortet werden.
- Die Spielplätze in "Friedrichshagen" stehen uns weiterhin nicht zur Verfügung. Daher werden weiterhin die Spielplätze an der "Alten Försterei" als Spielstätte genutzt.

9. Sonstiges

- Es wird weiterhin an der neuen Website gearbeitet. Dazu wurde vom Admin ein Aufruf gestartet, damit diese mit Unterstützung schneller fertig wird. Leider fanden sich keine passenden Hilfen. Daher wurden die Mitglieder noch einmal gebeten zu schauen, inwiefern diese den Admin bei der Umsetzung der neuen Website unterstützen können. Interessenten sollen sich hierbei an den Admin der Website oder den Vorsitzenden wenden.
- Andreas Zdrenka wird zum 20jährigen Jubiläum (Bistumsliga / LL / LL-Vorstand) gratuliert! Dazu bekommt er ein kleines Präsent überreicht.

David Elsner

1. Vorsitzender